

**SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG**

— Ihre Bank seit 1837 —



Wir halten Ihre Bankgeschäfte im Gleichgewicht.

Spar- und Leihkasse Frutigen AG | Dorfstrasse 13 | 3714 Frutigen | 033 672 18 18 | www.slfrutigen.ch

Infoblatt



Nr. 2/2016

Inhaltsverzeichnis

Editorial (Rolf Holzer)	Seite	2
Kegeln vom 12.04.2016 im Lamm, Gwatt	Seite	3
Leiterkurs Wetzikon vom 24.04.2016 (Simon Capt)	Seite	4
Turnveteranentagung vom 30.04.2016	Seite	7
Dritte Informationsmesse für Senioren (Rolf Holzer)	Seite	9
Im Gedenken an Jürg Hänni und Pierrot Glaus	Seite	10
Maibummel vom 07.05.2016	Seite	12
Faustball vom 23.05.2016 in der Seematte-Turnhalle	Seite	13
Hüttenjass der Turnveteranen in Mülönen	Seite	13
Spezialprogramm Nordic Walking vom 09.06.16 (F. Neukomm)	Seite	15
Spezialprogramm Bike-Tour vom 09.06.16 (B. Schlunegger)	Seite	15
Plausch-Wettkampf 55+ vom 16.06.16 (F. Neukomm)	Seite	16
Plausch-Wettkampf 35+ vom 16.06.16 (S. Capt)	Seite	18
Der NTV am Kantonalen Turnfest in Thun	Seite	18
Gruppenwettkampf der Senioren	Seite	19
Niesenwanderung vom 06.07.16 (R. Holzer/B.Martig)	Seite	19
MTV-Segeln vom 07.-07.2016	Seite	21
Beach-Volley vom 25.08.2016 (B. Martig)	Seite	22
Geburtsgratulationen	Seite	23
Herbstwanderung vom 17.09.2016 (Konrad Schüpbach)	Seite	24

Kostenloser Hauslieferdienst noch am gleichen Tag!

Medikamente bestellen unter: bestellen@apotheke-spiez.ch

toppharm

Apotheken Spiez

NIESEN UND TERMINUS

TopPharm Apotheke Niesen, Oberlandstr. 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 50
TopPharm Apotheke Terminus, Bahnhofplatz, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 60
Dr. pharm. A. und R. Grünig und Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Editorial des Präsidenten

Das Berner Kantonalturnfest in Thun ist Geschichte. Lange hat man sich auf diesen Event vorbereitet und gefreut. Auch ein Team vom MTV stand am 24.07.2016 im Einsatz und belegte in der Kategorie "Fit + Fun" den 2. Rang von insgesamt 7 rangierten Teams. Super! Ein grosser Dank geht auch an unsere Auf- und Abbauhelfer, die mehrere Tage und bei jedem Wetter in Thun im Einsatz standen. Wetterglück hatten wir beim Segeln (Hans Jost hatte da wahrscheinlich einen direkten Draht zu Petrus). Gute Bedingungen mit einem speziellen Sonnenuntergang durften wir auch anlässlich der Niesen Wanderung erleben. Verdientermassen wurde auf die Leistung im Berghaus angestossen. Mit dem Turnbeginn stehen bereits die letzten Turnlektionen in diesem Jahr an. Auch in dieser Saison starten wir mit „In Bewegung bleiben...“, einem speziellen Winterfit. In Planung ist auch eine weitere MTV-Reise im 2017, die nach Südtirol führen wird.

Viel Spass beim Lesen und einen guten Einstieg ins letzte Quartal wünscht:

Euer Präsident

Rolf Holzer

Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™

Wohnen mit Emotionen

Möbel Brügger

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

Kegeln vom 12.04.2016 im Lamm, Gwatt

Zum traditionellen Kegeln, welches auf den Dienstag vorverschoben werden musste, fanden sich leider nur gerade mal 18 Männerturner im Restaurant Lamm ein. Vielleicht lag es am gleichzeitig stattfindenden entscheidenden Eishockey-Match zwischen Lugano und Bern. Die Kegelbahnen sind offenbar zwischenzeitlich revidiert worden und funktionierten recht passabel. So konnten denn auch einige "Babelis" und "Kränze" erzielt werden. Gekegelt wurde unter der Leitung von Toni Fuchs nach dem üblichen Programm. Für einmal dominierten nicht die BKW-ler. Der Sieg ging äusserst knapp an **Peter Reichen** mit 597 Punkten mit nur einem Punkt Vorsprung vor dem zweitplatzierten Heinz Harnisch (596 Punkte). Den dritten Platz belegte René Mäder mit 541 Punkten. Wie üblich liessen einige Kegler den Abend in der Lamm-Gaststube ausklingen und gaben so dem Gastgeber für die Gratiszurverfügungstellung der Kegelbahnen etwas zurück.

Die Rangliste:

Rang	Name	Punkte				
Nr	Name	6x einf.	Karree	1-5-fach	Militär	Total
1	Reichen Peter	36	89	82	390	597
2	Harnisch Heinz	33	100	106	357	596
3	Mäder René	33	88	107	313	541
4	Lanz Martin	34	110	93	295	532
5	Luginbühl Hansruedi	18	75	95	342	530
6	Fuchs Anton	29	94	90	311	524
6	Vassalli Mario	31	84	86	323	524
8	Krebs Walter	35	76	104	305	520
9	Schranz Gerhard	30	103	85	292	510
10	Holzer Rolf	26	76	99	305	506
11	Brönnimann Hp.	34	71	96	296	497
12	Nüesch Walter	25	78	82	300	485
13	Jost Hans	25	91	88	278	482
14	Senn Karl	40	85	89	262	476
14	Müller Philipp	32	79	95	270	476
14	Scheiben Gottfried	30	67	97	282	476
17	Hotz Ernst	36	69	94	263	462
18	Favri Hanspeter	32	95	72	257	456



Die Sieger: vl: Heinz Harnisch (2.), Peter Eichen (1.), René Mäder (3.)

Leiterkurs in Wetzikon vom 24.04.2016

Text und Fotos Simon Capt

Mit Handschuhen und warmer Jacke ausgerüstet pedale ich an diesem kalten Sonntagmorgen Ende April zum Bahnhof Spiez. Dort treffe ich auf Peter Horisberger, der sich ebenfalls für den STV-Spezialkurs in Wetzikon angemeldet hat. Das kalte und regnerische Wetter ist eigentlich grad recht für einen Weiterbildungskurs in der Halle, bei sonnigem und warmen Wetter hätten wir zusätzlich gelitten, nicht nur physisch. Zum fünften Mal sind wir dabei, ein kleines Jubiläum! Überraschenderweise treffen wir am Bahnhof auf Brigit Kurzo vom Damenturnverein Spiez, die sich auch für den Kurs angemeldet hat. Zu dritt ist die zweieinhalbstündige Reise nach Wetzikon natürlich kurzweiliger. Bezüglich Anmeldung ist zu erwähnen, dass wir zwei MTV-Leiter erst ganz kurzfristig nachrücken konnten, standen wir doch bis 4 Tage vor dem Kurs lediglich auf der Warteliste! Dank Absagen reichte es schliesslich dennoch. Zum Glück, es sollte uns wiederum ein reichhaltiges und vollbepacktes Programm erwarten.

In Wetzikon angekommen gilt es noch die gut 20 Minuten Fussweg bis zur Turnhalle Wydum zurückzulegen. Obwohl wir vermutlich den weitesten Weg

hatten, sind wir bei den Ersten vor Ort. Begrüsst werden die 31 Teilnehmer und Teilnehmerinnen wie alle Jahre vom Organisator Urs Pulverfüller. Peter und ich machen 25% der männlichen Kursbesucher aus. Rechne! Um Punkt 9 Uhr nehmen wir die erste von vier Lektionen in Angriff, die heute geboten werden. Thema ist der Einsatz von grossen Hallengeräten. Martin Zollinger führt uns durch die Lektion und beginnt mit einer kurzen aber recht intensiven Aufwärmrunde. Mit gezielten Übungen wird die Körperspannung aufgebaut. In der Halle stehen Stufenbarren, Hochsprungmatten, Minitrampolin und Langbänke. Gearbeitet wird in Gruppen und geübt werden Gleichgewicht und Körperspannung. Auf der grossen Matte liegen Seile die wir barfuss in grossen Schritten abschreiten sollen. Auf den Langbänken versuchen wir uns mit der Standwaage gefolgt von grossen Ausfallschritten. Beim nächsten Posten sind „Luftsprünge“ angesagt. Uns am Stufenbarren haltend springen wir ab dem Trampolin möglichst hoch ab. Zuletzt probieren wir uns noch, auf einen Trampolin stehend, im Theraband strecken. Uns wird klar, Körperspannung ist ein zentrales Element beim Turnen. Nach einer kurzen Pause folgt um 10h40 die nächste Lektion: Blackrolls. In der Halle liegen Hartschaum-Rollen in verschiedenen Ausführungen und Grössen. Jennifer leitet die Lektion. Bei ihr sieht alles wie ein Kinderspiel aus. Es gilt nämlich mit Hilfe der Rollen die Muskel zu massieren, kräftigen, dehnen und mobilisieren. Mit dieser Selbstmassage sollen die Faszien, das Bindegewebe welches die Muskeln umhüllen, gelockert und „entklebt“ werden. Zu diesem Zweck wird die Rolle in langsamen Bewegungen über die Waden, Oberschenkel und Gesässmuskulatur gerollt. Auch Arme, Nacken und Rücken kommen ins „Rollen“. Jennifer findet auch noch den letzten Muskel. Hie und da ertönt ein leichtes Ächzen und Pusten, wäre doch nur schon bald Pause. Zuerst gibt's aber noch ein paar Übungen mit der kleinen Rolle und den Hartschaumbällen. Auch die haben es in sich. Kurz nach zwölf dürfen wir wegräumen und uns stärken gehen.

Für den Mittagslunch habe wir uns wieder für das schmackhafte Schnitzelbrot entschieden, obwohl auch die Bratwurst gerühmt wird. Vom angebotenen Kuchen gönne ich mir zwei Stücke, es stehen ja noch zwei weitere Lektionen an. Pünktlich um 13 Uhr empfängt uns Brigitte Jakob Graf, eine fitte Basellandschäftlerin, in der Turnhalle für eine Einführung ins Badmintonspiel. Eine Menge Rackets und Schuttles liegen bereit. Mit spielerischen Übungen werden wir in das Thema eingeführt. Shuttle jonglieren mit der Vorhand, Rückhand links und rechts. Auf einem Bein, im Sitzen, mit Drehung, lange Pässe, kurze Pässe, durch ein Ziel schiessen. In kleinen Teams arbeiten wir dann weiter. Gezeigt wird auch, wie Übungen knieschonend durchgeführt werden können. Das Ganze macht sehr viel Spass. Gerade wo wir voll im Schuss sind heisst es Wechsel zur letzten Lektion. Karin Antonini, unsere Leiterin aus dem Tessin, ja doch sie

ist extra angereist, die uns schon letztes Jahr mit ihrer Lektion stark zum Schwitzen gebracht hatte, erwartet uns zu einem Programm mit Stab und Theraband. Verknotet mit dem Holzstab werden mit dem Theraband Dehnungs- und Kräftigungsübungen ausgeführt. Es ist eine Kombination von Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination. Jedenfalls wieder gehörig anstrengend und intensiv! Besonders beansprucht werden Gesäss, Beine, Rücken, Bauch,... eigentlich alles. Mit einer etwas speziellen Auflockerungsübung beenden wir die Lektion. Da verraten wir jetzt nichts, gut möglich, dass sie dann einmal beim MTV zum Einsatz kommt.

Der Kursleiter wie auch wir ziehen eine sehr positive Bilanz dieses Tages. Wir sind wieder um ein paar Ideen und Erfahrungen reicher. Noch schnell unter die Dusche, die Turntasche gepackt und los im zügigen Marsch zum Bahnhof. Zielgerichtet steuern Peter, Brigit und ich dann in Zürich den Bistrowagen im Zug nach Bern an. Diesmal genehmigen wir uns sogar zwei Bier. 2017 kann kommen!



Turnveteranentagung vom 30.04.2016 in Saanen

Die Turnveteranentagung 2016 fand im schönen Saanen statt. Bei strahlendem Frühlingswetter reisten die Veteranen an. Ab 09.00 Uhr füllte sich der Saal des Hotel Landhaus nach und nach. Die Teilnehmenden wurden mit Kaffee (bis genug) und Gipfeli verwöhnt. Nachdem die rund 150 Veteranen, darunter 11 Spiezer, ihren reservierten Platz gefunden hatten, also mit ca. fünfminütiger Verspätung eröffnete der Präsident Hans Kummer die Tagung, welche mit Darbietungen der «Silberdisteln» musikalisch umrahmt wurde.

Im Anschluss an die Begrüssungsworte stellte der Gemeindepräsident Albert Bach Saanen kurz vor. Wie überall beklagt das Saanenland den rückläufigen Tourismus – namentlich die jungen Gäste fehlen (Anmerkung des Schreibenden: ob es wohl am gehobenen Preissegment liegt?). Nichtsdestotrotz wird in nächster Zeit gebaut, nämlich ein neues Sportzentrum, eine neue Wasserfassung und ein neues Flugplatzgebäude. Auch kulturell läuft etwas im Saanenland: Momentan ist ein umfangreiches Kultur- und Musikprojekt geplant. Weiter findet alljährlich das Menuhin-Festival statt (der Künstler könnte im laufenden Jahr seinen 100. Geburtstag feiern). Seit beinahe zwei Jahrzehnten findet jeweils im September das inzwischen weltberühmte Country-Festival statt. Eine schwere Bürde lastet auf der Gemeinde mit der Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative.

Der TV-Präsident Christian Berchten stellte kurz seinen Verein vor. Dieser umfasst 600 Mitglieder und ca. 60 LeiterInnen. Neben diversen Vereinsanlässen finden im laufenden Jahr die Schweizermeisterschaften im Geräteturnen statt. Gerne erinnert man sich an Oberländische Turnfest zurück, welches 2012 im Saanenland stattgefunden hat. Mit dem Turnergruss «Frisch – fromm – fröhlich – frei» schloss der TV-Präsident seine Ausführungen.

Im laufenden Vereinsjahr mussten die Veteranen von insgesamt 21 Kameraden für immer Abschied nehmen, darunter befinden sich die Spiezer Werner (Godi) Reist und Paul Wüest. Im Anschluss an die Gedenkminute richtete Pfarrer und Veteranenkamerad Robert Schneiter besinnliche Worte an die Tagungsteilnehmenden. Er fand passende Worte zum Begriff WEITE:

W(ahrheit) – **E**(rinnerungen) – **I**(nteresse) – **T**(eilen) – **E**(ndlichkeit/Ewigkeit).

Im Anschluss an diese Worte wurden die anwesenden 90-jährigen und älteren Teilnehmer geehrt: Dabei handelt es sich um Steuri Werner (Leissigen), Grau Walter (Wimmis), beide 90-jährig, sowie Romang Theodor, Gstaad (92) und Müller Hans, Wimmis (95). Unter den Tagungsteilnehmenden befanden sich insgesamt 32 bis 80-jährige Teilnehmer, darunter auch die Spiezer Glaus Pierrot, Hunziker Walter, Scheiben Gottfried, Luginbühl Heinrich, Fuchs Anton und Müller Joseph. Sieben 75-jährige Teilnehmer wurden mit einem geschnitzten Teller oder Wein geehrt, darunter das Vorstandsmitglied Hansruedi Inder-

mühle (Spiez) sowie der Revisor Kari Hänni (Aeschi). Der Präsident konnte fünf Tagungsteilnehmer nennen, die zwischen 30 und 34 Tagungen besucht hatten.

Erstmals wurde in der Person von Ursula Duforêt (Wimmis) eine Frau in den Vorstand gewählt. Ursula ersetzt den austretenden Hans Bähler.

Da der Kassier Franz Zwygart am Vortag wegen Herzbeschwerden notfallmässig ins Spital eingewiesen werden musste, stellte der Sekretär Hansruedi Indermühle die Rechnung vor. Dieser gab einleitend bekannt, dass Franz inzwischen bereits operiert wurde und auf dem Weg zur Genesung ist. Er wünschte ihm auf diesem Weg im Namen aller Anwesenden gute Besserung. Dank bester Vorbereitung konnte Hansruedi eine sauber geführte und perfekte Rechnung präsentieren. Im vergangenen Jahr ist der ehemalige Kassier Paul Gempeler verstorben. In seinem Namen spendeten die Hinterbliebenen den Veteranen den stolzen Betrag von CHF 1'996.00, der auf ausdrücklichen Wunsch des

Verstorbenen zugunsten der Jugend einzusetzen ist. Dieser Betrag wird separat verwaltet und tangiert auch den jährlichen Beitrag zum Jugendförderung nicht. Der Revisor Kari Hänni lobte die saubere Rechnungsführung. Bei der Prüfung lagen sämtlich Belege sauber eingeordnet bereit und die Revisoren wurden fürstlich bewirtet. Er empfahl den Anwesenden die Rechnung zur Annahme. Diesem Antrag folgte die Versammlung einstimmig und mit Ovation.

Die Versammlung legte folgende Tagungsorte fest: 2017 (29.04.2017): Wimmis, und 2018: Schwanden bei Sigriswil.

Der Vertreter des TBO, Bruno Stucki, verwies in seinen Ausführungen auf das in wenigen Wochen bevorstehende Kantonale Turnfest in Thun und auf die in 25 Tagen stattfindende EM im Kunstturnen in Bern mit einer Beteiligung aus 37 Nationen (Männer) bzw. 38 Nationen (Frauen). An beiden Anlässen freut man sich auf möglichst viele Besucher namentlich auch aus der Reihe der Veteranen.

Grüsse aus den befreundenden Sektionen Bern Mittelland, Seeland und EOAG überbrachte Bernhard Röthlisberger und Hans Burkhalter warb für die Eidgenössischen Turnveteranen. Der offizielle Teil der Tagung endete mit rund 10-



minütiger Verspätung. Es folge ein Apéro mit anschliessendem Mittagessen. Zwischen Hauptgang und Dessert präsentierte der TV Saanen-Gstaad Ausschnitte aus seinem Turnfest-Programm.



Dritte Informationsmesse für Senioren

Am Samstag, 30. April fand in Spiez die 3. Informationsmesse für SeniorInnen statt. Wie vor zwei Jahren kam die Anfrage von Nicole Wyss, Info-Center Spiez, für eine Mithilfe des MTV für den Einbau und Abbau des Saalbodens sowie für das Aufstellen und Wegräumen der Tische im Lötschbergzentrum. Da verschiedene Anlässe zur gleichen Zeit stattfanden, kamen zwei unterschiedliche Teams zum Einsatz. Für den Einbau am Freitag stand ein Team von 7 MTV-Männern zur Verfügung, die nach Plan die Elemente zu einem ebenerdigen Boden auslegten sowie die Tische nach den Anweisungen von Nicole aufstellten. Ebenso exakt musste am Samstag das zweite Team von 9 MTV-Männern den Rückbau des Bodens und der Tische in Angriff nehmen. Da wiederum sehr zügig und - Hand in Hand - gearbeitet worden war, konnten die Arbeiten bereits nach je 1½ Stunden abgeschlossen werden. Gemeinderätin Ursula Erni und Nicole Wyss dankten den MTV-Männern für ihren grossen Einsatz mit dem Wunsch, in zwei Jahren wieder für einen Einsatz „Anklopfen“ zu dürfen.



Im Gedenken an Jürg Hänni und Jean-Pierre (Pierrot) Glaus

Leider mussten wir in diesem Jahr von zwei überaus liebenswerten Turnkameraden für immer Abschied nehmen:

Jürg Hänni



24.12.1938 – 03.05.2016

Jürg ist dem MTV im Jahr 2012 beigetreten – er turnte bei den Senioren aktiv mit. Jürg war ein begeisterter «Faustballer» und liess kein (Spezial)-Training in der Seematte-Turnhalle aus. Als Neumitglied der Turnveteranen hatte er sich für die jährliche Tagung in Saanen angemeldet, musste dieser aber wegen Unwohlseins kurzfristig fernbleiben. Wenige Tage später, am 03.05.2016, ist er völlig überraschend an den Folgen eines Herzversagens verstorben. Mit grosser Bestürzung haben wir von seinem Hinschied erfahren. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jean-Pierre (Pierrot) Glaus



31.05.1929 – 15.07.2016

Pierrot war seit 1963! Mitglied des MTV Spiez. Während seiner aktiven Zeit hat er in den Turnstunden kaum jemals gefehlt. Vor allem aber auch die geselligen Anlässe des MTV und der Turnveteranen besuchte er wann immer er konnte. Namentlich bei den Jass- und Kegeltournieren belegte er jeweils Spitzenplätze. Noch in diesem Jahr nahm er an der Veteranentagung teil. Am 15.07.2016 ist Pierrot an den Folgen seiner schweren und mit grosser Geduld ertragenen Krankheit verstorben. Seine fröhliche und ausgeglichene Art wird uns stets in bester Erinnerung bleiben. Wir haben in Pierrot einen überaus liebenswerten väterlichen Freund verloren. Auch seinen Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsbau / Industriebau /
Umbauten / Renovationen / Tiefbau /
Wasserversorgungen / Kundendienst /
Muldenservice

ZAUGG BAU AG

Allmendingen-Allee 2
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch




Bäckerei - Konditorei
3645 Gwatt

033 336 29 22
www.butterstengeli.ch



Maibummel vom 07.05.2016

Der diesjährige Maibummel wurde durch die Todesfälle des Turnkameraden Jürg Hänni sowie des unmittelbar vor der Mitgliedschaft stehenden Urs Maibach überschattet. Jürg verstarb am vergangenen Dienstag an Herzversagen und Urs verunfallte am Donnerstag (Auffahrt) mit seinem Gleitschirm. Wir sind tief betroffen und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Nach wiederholtem Aufruf konnte der Organisator Urs Hofer schlussendlich 39 Teilnehmende registrieren. Davon hatten sich 13 für die «grosse» Wanderung via Büele-Reinisch-Uf Schütze-Gempelergrabe zur Hängebrück Hohstalden mit einer Marschzeit von ca. 3 Stunden entschieden. 22 wanderten ab Frutigen der Engstlige entlang bis zur Hängebrücke mit einer Marschzeit von ca. 1. Stunde und 20 Minuten und die dritte Gruppe, bestehend aus vier Teilnehmenden (darunter der «Herzpatient» Franz Zwygart), erreichte die Hohstaldenbrücke mit dem ÖV. Der Ausflug fand bei idealen Wetterbedingungen statt. Das Ueberqueren der doch recht wackligen Brücke war nicht jedermann/frau's Sache und erforderte eine Portion Mut und natürlich Schwindelfreiheit. Kurz – es war recht abenteuerlich. Manch einer/eine dürfte unter dem Motto «Augen zu und durch» die Brücke überquert haben und dann froh gewesen sein, wieder festen Boden unter den Füßen zu verspüren. Die schöne Aussicht konnte denn auch während der Brückenüberquerung nur beschränkt genossen werden.



Um die Mittagszeit fand sich die ganze Gruppe im Hängebrugg-Beizli ein, wo sich kaum jemand den Genuss des Weltberühmten Hängebrugg-Tellers entgehen liess. Auch ein Dessert wurde mehrheitlich nicht verschmäht. Für die Zeitgerechte Versorgung

der zahlreichen Gäste war die ganze Wirtfamilie Wäfler-Zurbrugg besorgt, sogar die Kleinsten arbeiteten mit grossem Eifer und Begeisterung mit.

Das ideale Wetter lud zum Verweilen ein. Trotzdem entschieden sich die Maibummler um 14.00 Uhr zum Aufbruch. Ein Grossteil wanderte hoch über der Engstligen nach Frutigen zurück und von dort erreichte man den Ausgangspunkt mit dem ÖV. Ihm Bahnhofbuffet, pardon "Spiezer", genehmigte man sich vor dem Abschied noch einen Umtrunk.



Bei Urs Hofer bedanken wir uns für die perfekte Organisation dieses schönen Maibummels, welchem wirklich jeder/jede beiwohnen konnte. Es stimmte nun wirklich alles (auch das Wetter).

Faustball vom 23.05.2016 (Senioren)

Erfreuliche 13 Teilnehmer zählte das Faustballtraining in der Seematte-Turnhalle. Das Training war von vielen schönen Ballwechseln begleitet und auch das Zusammenspiel klappte bereits ganz gut. Ein grosses Dankeschön geht an Hansruedi Trösch, der aus Anlass seines runden Geburtstags die Hallenkosten kredenzte. Hunziker Walter wünschen wir, dass seine Zerrung möglichst bald abheilt und er den Turnlektionen wieder uneingeschränkt beiwohnen kann.



Hüttenjass der Turnveteranen in Mülenen

Martin Lanz

Bei relativ warmem Wetter fanden 27 Turnkameraden den Weg ins Fischerhüttli in Mülenen. Kurz vor 11 Uhr begrüßte der Präsident Hansruedi Indermühle die Anwesenden. Mit dem von der Ortsgruppe gespendeten Apéro wurde rege prost gemacht und untereinander Neuigkeiten ausgetauscht. Das Mittagessen (von Ripon zum Selbstkostenpreis gemachter Kartoffelsalat) und vom Grillmeister Bützer Hansruedi gegrillte Bratwürste mundete allen ausgezeichnet.

Bald wurden die Jasser ausgelost und 20 Jasser erkämpften sich unterschiedlich gut, möglichst viele Punkte.

Bei Kaffee und Kuchen, gespendet von Bützer Hansruedi (Kuchen und Schnäpse) und Reichen Peter (grosses Cake), wurde auf die Auswertung gewartet. Bald konnte ich die Resultate bekannt geben.

Ich möchte mich herzlich bei allen Teilnehmern, speziell der Abwaschmannschaft bedanken.

Die Rangliste

Name:	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total	Rang
Mäder René	732	749	772	2253	1
Hofer Urs	780	624	772	2176	2
Bützer Hansruedi	718	624	737	2079	3
Favri Hanspeter	677	705	677	2059	4
Wyss Rodo	677	632	747	2056	5
Rindlisbacher Fritz	514	749	747	2010	6
Zwygart Franz	732	668	589	1989	7
Gerber Ernst	659	668	659	1986	8
Bohny Heinz	718	705	509	1932	9
Senn Kari	780	507	589	1876	10
Luginbühl Hansruedi	538	588	737	1863	11
Luginbühl Heinrich	579	588	677	1844	12
Peter Bernhard	659	632	519	1810	13
Oppliger Hansruedi	579	507	659	1745	14
Harnisch Heinz	597	624	509	1730	15
Fuchs Anton	597	624	484	1705	16
Regez Martin	476	632	597	1705	16
Reichen Peter	538	551	597	1686	18
Holzer Rolf	514	632	484	1630	19
Lehmann Werner	476	551	519	1546	20



Spezialprogramm Nordic Walking vom 9. Juni 2016

Fritz Neukomm

Nach dem morgendlichen Dauerregen hatte Petrus doch noch ein Einsehen und die geplante Tour konnte bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Der Alpenbockweg führt durch Wälder und Weiden in den Lebensraum dieses prächtigen Käfers. Zu Gesicht bekommt man ihn aber eher selten. Trotzdem ist die rund 2 stündige Tour für jeden Naturliebhaber ein Muss. Auf unserer Tour erstmals dabei auch 3 sportliche Damen und natürlich unser unverwüstlicher Godi, mit seinen 86 Jahren. Die gut gelaunte Gruppe liess den schönen Sommerabend beim wohlverdienten Trunk im Wiler ausklingen.



Spezialprogramm Biketour vom 09.06.2016 Haslimoos

Beat Schlunegger

Wie bestellt liess der Regen nach und die Sonne zeigte sich wieder einmal. Gutgelaunt sammelten sich 18 MTV'ler (neuer Rekord) um 19Uhr bei der Dürrenbühlhalle.

Alle, gut ausgerüstet mit Helm und Handschuhen, waren wir gespannt wohin unsere Ausfahrt führen wird. Das Stichwort hiess Haslimoos, das nach einigen Vorschlägen Allmendingen zugeordnet werden konnte. Die Tour führte uns durch den Rustwald über die Moosegg durch den Einigenwald. Die Kander überquerten wir via Steg um anschliessend auf den Strättlihügel zu kommen. Auf der Gwattegg forderte uns der Weg so, dass die schöne Aussicht nur teilweise wahrgenommen wurde! Durch den Burgerwald, mit Überqueren der

Autobahn, erreichten wir das Haslimoos. Nach einem kurzen Fotohalt machten wir uns auf den Rückweg. Via Guntelsey und Glütschbachtal erreichten wir das Hani. Durch das Gand bikten wir Richtung Reutigsteg. Beim Eifeld war das Ziel ohne abzusteigen die Autobahnüberführung zu befahren, was nicht ganz einfach ist! Nach dem Schluckhals folgten wir dem Aufsteig über den Spiezwilerwald. Hier konnte jeder nochmals zeigen, was noch in seinen Beinen ist!

Der viele Regen hat seine Spuren hinterlassen! Kurzerhand wurde ein Schlauch bei einem Autowaschplatz organisiert (Danke Albert) und wir konnten die Spuren etwas beseitigen.

So stand für das verdiente Bier im Wiler nichts mehr im Weg, wo die Tour einen gemütlichen Ausklang fand.



Plausch-Wettkampf 55+ vom 16.06.2016

Fritz Neukomm

Fussball-WM und das bevorstehende Kantonturnfest bildeten den perfekten, zeitlichen Rahmen für diesen Anlass. Solche Wettkämpfe sollen Spass machen, keine allzu hohen technischen Anforderungen stellen und schnell erklärt sein. Diese Ziele wurden mit dem 4-Kampf, bestehend aus Zielwurf, Medizinballstossen, Unihockey Torschuss und Geschicklichkeitslauf sicher erreicht. Die grösste Knacknuss war der Parcours mit den drei unterschiedlichen Aufgaben, die den einen oder anderen doch fast zur Verzweiflung brachte. Ein gelungener Abend mit hoch motivierten Teilnehmern.

Rangliste

Name	Rangpunkte	Name	Rangpunkte
Regez Martin	12	Lanz Martin	22
Schneiter Hansruedi	15	Krebs Walter	24
Hotz Ernst	16	Fuchs Toni	26
Wyss Rodo	18	Nüesch Walti	32
Kummer René	21	Sommer Erwin	41
Scheiben Gottfried	21		



Autospritzwerk // **KYBURZ**

Rudolf Jordi

Bodmerstrasse 8
3645 Gwatt

Tel. 033 336 34 05

Fax 033 335 34 05

kyburzgwatt@bluewin.ch



Plauschwettkampf 35+ vom 16.06.2016

Simon Capt

Nach einer etwa 15-minütigen Aufwärmrunde war ein Plausch-Wettkampf mit 16 Posten angesagt. 18 Männer plus Leiter stellten sich dieser Aufgabe. Gearbeitet wurde ablösend in Zweier-Teams während jeweils einer Minute, unterbrochen durch eine Pause von 20 Sekunden. Bei mehreren Posten war vorwiegend Geschicklichkeit gefragt: Footbag-Zielwurf per Fuss in einen Eimer, einem Zielwurf eines Tennisballs an ein Turnhallenfenster sowie dem Basketball-Korbwurf. Ausdauer kam zum Tragen beim Seilspringen an 2 Posten, einem Sprintlauf mit Querung der Turnhalle von Wand zu Wand, einem Hürdenlauf, dem Anspringen des Basketballbretts und mit dem Ausführen von Steppschritten an einer Langbank. Langbankqueren, Klimmzüge am Stufenbarren, Werfen eines Medizinballs aus der Sitzposition, Liegestütze, Ball versorgen in einem Schwedenkasten mit nur den Füßen waren Posten wo Kraft und Ausdauer gefordert waren. Eine besondere Herausforderung stellten der Dreisprung und das Queren der Kletterstangen dar. Es wurde mit viel Einsatz und mit erfolgreichen Resultaten gearbeitet, und Spass hat es auch gemacht. In der Tabelle sind die jeweils maximal erreichten Resultate pro Posten eingetragen.

Plausch-Wettkämpfer: Barua Ripon, Bircher Willi, Capt Rémy, Capt Simon, Dietrich Peter, Heimann Hermann, Hoen Benno, Holzer Rolf, Jungen Erwin, Kurth Stefan, Lüthi Ruedi, Martig Bruno, Ringgenberg Beat, Ruchti Heinz, Saner Matthias, Schmid Hanspeter, Trachsler Peter, Trummer Albert, Wolf Martin.

Der MTV Spiez am Turnfest in Thun

Folgende Turner des MTV Spiez wohnten dem kantonalen Turnfest in Thun bei: Capt Simon, Capt Rémy, Guggiberg Peter, Heiman Hermann, Martig Bruno, Meister Marcel und Schlunegger Beat. Sie bestritten am 24.06.2016, abends, äusserst erfolgreich die der Kategorie "Fit und Fun 2" zugeordneten Disziplinen Unihockenparcours und 8-er Ball Parcours. Der Wettergott hatte ein Einsehen, verschonte aber sowohl die Wettkämpfer als auch die Zuschauer nicht mit (er-)drückender Hitze. Letztere waren doch recht zahlreich erschienen. Im Anschluss an den Wettkampf stillten die Wettkämpfer zusammen mit der Fangemeinde im Festzelt den Durst. Die Platzierung unseres Teams kann der **Rangliste** entnommen werden. Im einteiligen Wettkampf der Kategorie "Fit + Fun" belegte unsere Mannschaft den 2. Rang von insgesamt 7 rangierten Teams. Gratulation!



Gruppenwettkampf der Senioren vom 30.06.2016

Anlässlich des letzten Turnens vor den Sommerferien organisierte der Leiter Toni Aebersold einen Gruppenwettkampf, der in Viererteams bestritten wurden. Der interessante fünfteilige Wettkampf bestand aus einem Unihockey-Parcours, Kegeln, Federball über die Matte, Ballwechsel über die Schnur sowie Bälle in die Kiste werfen. Wie üblich gaben die insgesamt fünf Mannschaften alles, schlussendlich ging der Sieg verdient an die Mannschaft "Kunterbunt". Abgeschlossen wurde das Turnen, welches für einmal in der oberen Halle stattfinden konnte, mit Faustball. Zum Ausklang traf man sich im Restaurant Wyler, wo Hansruedi Indermühle die Turner aus Anlass seine 75. Geburtstags mit Speis' (Chäschüechli) und Trank (?) verwöhnte. Schlussendlich spendierte auch die Gastgeberin aus Anlass des Ferienbeginns eine Runde! Herzlichen Dank an Toni für die interessante und abwechslungsreiche Turnlektion, Hansruedi für die Einladung zu Speis' und Trank sowie "las but not least" der Gastgeberin Marianne für die gespendete Runde - wir kommen ganz bestimmt wieder!

Niesenwanderung vom 06.07.2016

Einleitung von Rolf Holzer

Bei guten Bedingungen haben alle drei Gruppen (Total rund 20 Personen) die geplanten Wanderzeiten „unterschritten“, so dass wir nach dem Gipfelerlebnis

mit Sonnenuntergang noch eine gemütliche Einkehr im Bergrestaurant genießen konnten. Mit einem „Happy Birthday“ konnten wir den Geburtstag von Lüthi Ruedi feiern (besten Dank Ruedi für das gespendete Gipfelgetränk)! Ein Erlebnis ist auch die Rückkehr mit der Bahn, über dem „Lichtermehr“ von Thun und Interlaken!

Bericht von Bruno Martig

Nachdem der Niesengipfel noch den ganzen Tag in Nebel umhüllt war, zeigte sich dieser dann gegen Abend von der freundlichen Seite. Also beste Verhältnisse, um den Spiezer Hausberg zu besteigen. Rund 20 MTV-ler machten sich in drei Gruppen auf den Weg. Die Älteren unter der Leitung von Rolf Holzer, vorerst mit der Bahn in die Schwandegg, dann zu Fuss in rund 2 ½ h hoch dem Ziel entgegen. In alter Frische erreichten die fitten Burschen (Rolf Holzer, Werner Lehmann, Hansruedi Schneiter, Ernst Hotz, Fritz Aegler) bereits um etwa 20 Uhr die Bergstation.

Heri Heimann nahm sich der Führung einer weiteren Gruppe an. Sie starteten den langen Weg bei der Talstation Mülmen und hatten sich die ganzen rund 1'700 Höhenmeter vorgenommen. Geplante Wanderzeit: 4 – 5 Std., was Roland Rebmann, René Bächlin und Ruedi Lüthi im Schlepptau von Heri (Hermann Heimann) dann auch gut erreichten. Einzig Ursula und Rainer – vom rasanten Tempo der Kollegen etwas überrascht – stiegen in der Schwandegg ins Bähnli, um dann oben wieder zur Gruppe zu stossen.

Die Dritte Gruppe war unter der Leitung von Bruno Martig unterwegs, mit dem Ziel den Niesen in rund 3 Stunden zu erreichen. Für die noch etwas jüngeren und schnelleren Turner haben wir dafür die Startzeit auf 18:15 Uhr angesetzt. Zügig ging's vom ersten Meter los und schon bald verstummten die Stimmen. Wir waren noch keine Viertelstunde unterwegs, musste sich Ripon – ziemlich ausser Atem - schon mit einem Sandwich stärken. Sollte er den Niesen zu Fuss erreichen, galt es nun die Taktik zu ändern... Somit teilten wir bereits unsere Gruppe und die restlichen 8 Gipfelstürmer (Beat Schlunegger, Willy Bircher, Simon + Rémy + Frédéric Capt, Erwin Jungen, Peter Guggisberg sowie Marcel Meister) eilten dem Gipfel entgegen. In der Schwandegg gab's für einen Teil eine kurze Pause, während Peter und Willy nicht zu bremsen waren und kurzentschlossen auf eine Rast verzichteten. Auch ohne Nummern auf dem Rücken und ohne Rennatmosphäre entwickelte sich eine gesunde Dynamik und der Ehrgeiz der rüstigen MTV-ler zeigte sich in Topzeiten. Nach nur 2:08 Stunden durchlief der Erste das Zielband und fast im Minutentakt folgten die glücklichen und stolzen Kollegen.

Hinten nahm ich mich unserem braungebrannten Schweizer mit bengalischen Wurzeln als Bergführer an. In etwas gemächlicherem Schritt näherten wir uns

aber auch allmählich dem Gipfel. Nach 2 Stunden und 45 Minuten standen wir beide tatsächlich auch oben auf der Aussichtsplattform, wo wir dann die herrliche Abendstimmung mit einem schönen Sonnenuntergang genossen und Ripon das Erreichte verarbeitete und den strengen Aufstieg nochmals Revue passieren liess.

Im Bergrestaurant stiessen wir dann zur fröhlichen Turnerschar und verpflegten uns mit Speis und Trank.

Ich gratuliere Allen herzlich für eure Leistung – aus meiner Sicht ein toller Abend mit eindrücklichem Berg- und Kollegenerlebnis.



Bild: Hansruedi Schneiter

MTV-Segeln vom 07.07.2016

Trotz des am selben Abend terminierten EM-Halbfinals Deutschland - Frankreich fanden sich 33 segelwillige Männerturner im Spiezer Yachtclub-Lokal ein - ein Rekord. Der Organisator Hans Jost hatte - wie man es von ihm gewohnt ist - vorgesorgt und für genügend Skipper/Yachten gesorgt. Analog des vergangenen Jahres konnte er seinen Hafenmeister-Nachfolger Markus Luginbühl sowie Ruedi Jordi als "externe" Skipper gewinnen. So konnten die Segler auf insgesamt 8 Yachten verteilt werden. Das Wetter war wiederum fast perfekt, die Windeverhältnisse allerdings eher bescheiden. Beim Auslaufen wurden die Segler noch von einer schwachen Brise aus Westen empfangen, die dann aber

leider zusehends abflachte. Das Positive: Dadurch verblieb genügend Zeit für den Genuss des Sonnenuntergangs. Wie vom Organisator gewünscht, suchten die Skipper vor Sonnenuntergang ihren Liegeplatz auf, wobei teilweise auch der Flautenschieber zum Einsatz kam. Während eine knappe Handvoll Segler schlussendlich doch noch dem Fussball erlag und Deutschlands "Untergang" live miterleben musste (durfte), liessen die übrigen den Abend bei Spies' und Trank im Yachtclub-Lokal ausklingen. Als die Letzten das Lokal verliessen, war Mitternacht nicht mehr fern.



Bild: Fritz Neukomm

MTV-Beach-Volley vom 25.08.2016

Bruno Martig

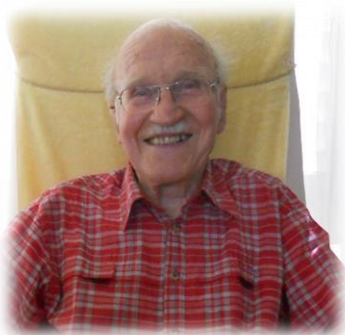
Wir konnten bei besten Wetterbedingungen und einem milden Abend während eineinhalb Stunden auf zwei Volleyfeldern mit 17 MTV-lern dem Beach-Volley frönen. Schön, dass auch Hänni Stefan vom Volley-Team und Stuker Res dabei sein konnten. Nach interessanten Matches und reichlich Sandkontakt haben 9 Spieler noch den Weg ins Schattenbad gefunden, wo wir die herrliche Abkühlung genossen. Alles in allem ein gelungener Abend.

Geburtstagsgratulationen!

01.09.2016 bis 31.12.2016

- Zum 91. Geburtstag
➤ Steiner Walter geboren am 01.12.1925
- Zum 90. Geburtstag
➤ Freidig Gottlieb geboren am 14.12.1926
- Zum 88. Geburtstag
➤ Stämpfli Hans geboren am 09.09.1928
- Zum 85. Geburtstag
➤ Jost Hans geboren am 12.11.1931
- Zum 84. Geburtstag
➤ Kunz Jörg geboren am 07.11.1932
➤ Kummer Willy geboren am 23.12.1932
- Zum 83. Geburtstag
➤ Gurtner Hans geboren am 03.09.1933
- Zum 81. Geburtstag
➤ Luginbühl Hansruedi geboren am 05.12.1935
- Zum 80. Geburtstag
➤ Meier Hansruedi geboren am 14.10.1936
➤ Hotz Ernst geboren am 12.11.1936
- Zum 75. Geburtstag
➤ Trachsler Peter geboren am 22.11.1941

Folgenden Kameraden durften wir bereits zu hohen Geburtstagen gratulieren:
Hans Wolf (92) Edi Meyes (91)



Geboren am 21.07.1924



Geboren am 09.08.1925

Herbstwanderung vom 17.09.2016 auf die Lüderenalp

Bericht: Konrad Schüpbach /Bild: Rolf Holzer

Am Samstagmorgen fanden sich 11 Männer und 4 Frauen zur diesjährigen MTV Wanderung am Bahnhof Spiez ein. Mit dem 6.54 Uhr Zug fuhren wir über Bern nach Langnau. Nach Kaffee und Gipfeli im Restaurant Pöschli zogen wir um 8.45 Uhr bei angenehmen Bedingungen Richtung Langenegg, Hochgrat bis zum Weiler Egg los. Hier konnten wir in einer Schutzhütte trockenen „Fusses“ unser Znüni einnehmen. Ab ca. 10 Uhr fing es an zu regnen. Mit Schirmen und Regenkleidern wanderten wir weiter über Rämis und Rafrüti auf die Lüderenalp, wo wir um 12.15 Uhr eintrafen. Hier fanden sich auch unsere zwei „Gohlwanderer“ Walter und Godi ein. Sie fuhren mit dem Bus nach Gmünden und wanderten von dort direkt auf die Lüderenalp. Nach einem vom Verein gespendeten Apero im gemütlichen Foyer, konnten wir uns die zwei Menüs „Geschnetzeltes“ und „Hamme“ aus der feinen Küche schmecken lassen. Für den Abstieg nach Wasen trennten wir uns. Die einen fuhren mit dem Bus bis Aeschberg und wanderten in einer guten Stunde nach Wasen. Die andern marschierten von der Lüderenalp in anderthalb Stunden ins Dorf. Dies leider bei praktisch null Sicht und leichtem Regen. Angekommen im Wasen gab es im Rössli noch Dessert, Kaffee und Bier bis zur Abfahrt mit dem Bus, um 17.03 Uhr Richtung Sumiswald, Ramsei, Hasle-Rüegsau, Thun nach Spiez. Ankunft in Spiez: 18.32 Uhr. Trotz nicht gerade be rauschendem Wetter, aber wegen der tollen Kameradschaft war es von mir aus gesehen ein gelungener Wandertag. Besten Dank an alle Teilnehmer/innen!



Garage **SchneiterAG**

Ihre offizielle Vertretung für Spiez und Umgebung



Wir leben Autos.



DAIHATSU



Thunstrasse 25 • 3700 Spiez
Tel. 033 654 55 55 • www.schneiterag.ch



*Mehr Präzision und Spass
mit dem richtigen Kantenschliff*

DER GUTE ORT FÜR SKI UND BOARD



3752 WIMMIS TEL. 033 657 16 93

*Wir wünschen dem MTV Spiez
einen unfallfreien Winter!*



Nussbaum

Gartenbau

www.nussbaum-gartenbau.ch
bernhard.nussbaum@gmx.ch

Bernhard Nussbaum
Schlüsselmattenweg 15
3700 Spiez

Telefon: 033 654 62 19
Natel: 079 613 56 63



Samstag ab 14.00 Uhr
und Sonntag: Ruhetag

Marianne Auer
Fritz Klossner

Gygerweg 18
3700 Spiezwiler
Telefon 033 650 12 60
cafewiler@bluewin.ch
www.cafewiler.ch